

Ranglistenwerfen: Regeln für Tour bleiben unverändert

Für die Werfer ist die DM das Ziel

fwa Pfalzdorf. Am kommenden Sonntag startet der Friesische Klootschießer Verband (FKV) die siebte Auflage des Ranglistenwerfens. Das Spielsystem der Championstour wurde für die neue Serie beibehalten. Die Teilnehmerzahl bleibt in diesem Jahr noch einmal unverändert.

Insbesondere bei den Frauen wäre eine Rücknahme der Teilnehmerzahl von 30 auf 24 angebracht gewesen. Dagegen sind die insgesamt zehn Runden über die gesamte Saison im Sinne der Sportler durchaus vertretbar. In jeder Runde sind bis zum zwölften Tagesplatz insgesamt 82 Punkte zu verteilen. Wer sich für die fünften Deutschen Meisterschaften in Wilster (Schleswig/Holstein) qualifizieren möchte, kann dieses Ziel über die Gummi oder Holzwertung erreichen. Die Titelnkämpfe werden am 19./ 20. Mai 2007 stattfinden. Zwei Werfen mit der irischen Kugel sollen dafür sorgen, dass die Eisenkugelexperten ein Jahr vor den Qualifikationsrunden für Irland 2008 nicht ganz aus dem Rhythmus kommen. Für den Verbleib in der Championstour ist nach wie vor ein einstelliger Tabellenplatz am Ende der Saison notwendig. Hierfür ist die Platzierung in der Gesamtwertung ausschlaggebend. Der zehnte Platz reicht nicht aus, um sich direkt für die neue Saison zu empfehlen. Wie bei großen Radsportveranstaltungen auch, werden die Führenden der Gesamtwertung mit dem gelben Trikot und die jeweiligen Tagessieger mit dem grünen Trikot ausgezeichnet. In jeder Klasse werden die Werfer mit der höchsten Gesamtpunktzahl nach Abschluss aller Wettkämpfe als „Boßeler des Jahres“ geehrt. Für die beiden aktuellen Boßeler des Jahres Friedo (Pfalzdorf) und Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) scheint eine Titelverteidigung mehr als fraglich. Mit 98 beziehungsweise 96 Punkten wieder ganz oben auf dem Podium zu stehen, dürfte bei der breitgefächerten Konkurrenz etablierter und neuer namhafter Werfer und Nachwuchstalente ein schwieriges Unterfangen werden. Ein Umstand, der für noch mehr Spannung innerhalb der Ranglistenwerfen im Straßenboßeln sorgen dürfte.

Ostfriesische Nachrichten
Online-Ausgabe vom 07.09.2006; 22:00:00 Uhr